



Pressemitteilung

Dritter Jahrgang des muslimischen Begabtenförderungswerks

Avicenna-Studienwerk nimmt 120 Stipendiat/innen auf

Osnabrück, 14. November 2016

In einer feierlichen Zeremonie mit 200 Gästen im neuen Sitz der Stiftung Mercator nahm das Avicenna-Studienwerk knapp 120 leistungsstarke und sozial engagierte muslimische Studierende und Promovierende als Stipendiat/innen auf. Das Avicenna-Studienwerk ist das jüngste der dreizehn staatlich-anerkannten Begabtenförderungswerke und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und von der Stiftung Mercator gefördert.

„Es freut uns, dass wir weiterhin viele aussagekräftige Bewerbungen von Abiturienten, Studierenden und Promovierenden aus den verschiedensten Fachrichtungen erhalten haben. Bei den Auswahlgesprächen lernten wir Visionäre und gesellschaftliche Mitgestalter kennen. Sie alle zeichnen sich durch ihre Leistungen und ihr ehrenamtliches Engagement aus. Wir freuen uns, aus diesem Pool in diesem Jahr rund 120 Stipendiat/innen in unser Förderprogramm aufgenommen zu haben.“ Mit diesen Worten stellte der Vorsitzende des Avicenna-Studienwerks, Prof. Dr. Bülent Uçar, den dritten Stipendiaten-Jahrgang vor.

Auch die Stiftung Mercator, die das Avicenna-Studienwerk in der Aufbauphase mit einer Million Euro unterstützt, zeigte sich erfreut über das Resultat der dritten Bewerbungsphase: „Für die Zukunft unseres Landes und den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist es entscheidend, die vielfältigen Potenziale aller hier lebenden Menschen zu nutzen, ihnen die Teilhabe an allen gesellschaftlichen Bereichen zu ermöglichen und dies auch sichtbar zu machen. Ich bin davon überzeugt, dass die Arbeit des Avicenna-Studienwerkes dazu einen wichtigen Beitrag leistet und zur Heranbildung junger engagierter muslimischer Persönlichkeiten führt“, so Geschäftsführer Dr. Wolfgang Rohe.

Dzana Adilovic, eine neu aufgenommene Stipendiatenin fasst zusammen: „Ich finde es bewundernswert junge Persönlichkeiten kennenzulernen, die motiviert durch ihr Leben gehen und vielleicht auch prägende Schicksalsschläge nutzen, um zu sich zu finden und sich nicht unterkriegen zu lassen. Avicenna ist ein Programm, das junge Muslime fördert und fordert, die Balance zwischen Glaube und Gesellschaft zu finden.“

Avicenna-Stipendiat/innen werden sowohl finanziell als auch ideell gefördert. Studierende erhalten bis zu 735 Euro und eine Studienkostenpauschale in Höhe von 300 Euro monatlich. Promovierende bekommen 1350 Euro im Monat. Zudem erhalten Stipendiat/innen die Möglichkeit, Auslandspraktika und Auslandssemester zu absolvieren. Die ideelle Förderung umfasst neben interdisziplinär ausgerichteten Bildungsveranstaltungen in Bezug auf das jeweilige Studienfach sowie die Religion auch

die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung.

Aktuell fördert das Avicenna-Studienwerk insgesamt ca. 260 Stipendiat/innen. Die Bewerbungsfristen sind der 1. April und der 1. Oktober. Für das Jahr 2017 plant das Studienwerk die Aufnahme von weiteren 120 Stipendiat/innen.

Informationen zum Stipendienprogramm und den Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie unter: www.avicenna-studienwerk.de.

--

Frei zur redaktionellen Verwendung – Belegexemplar erbeten

Pressekontakt:

Hakan Tosuner

Geschäftsführer

Avicenna-Studienwerk e.V.

Tel.: 0541 506 99 14 -0

Fax: 0541 506 99 14 -11

presse@avicenna-studienwerk.de

www.avicenna-studienwerk.de

facebook.com/AvicennaStudienwerk

Das Avicenna-Studienwerk wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Stiftung Mercator sowie private Spenden gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

STIFTUNG
MERCATOR